



EINFRIEDUNGSVERORDNUNG

der Gemeinde Fußach

betreffend der **Ausgestaltung von Einfriedungen** zu öffentlichen Verkehrsflächen
(Beschluss der Gemeindevertretung Fußach vom 3.6.2014)

Aufgrund des § 9 Baugesetz, LGBl. Nr. 52/2001 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Die **Höhe** von Einfriedungen zu öffentlichen Verkehrsflächen darf höchstens **120 cm** betragen, gemessen vom Straßenniveau und im Bereich von Kreuzungen und **Einmündungen** jeweils auf eine Länge von 5 m, gemessen von der Flucht der entsprechenden Verkehrsfläche – höchstens **80 cm** betragen. Der **Abstand** von der Grundgrenze zur öffentlichen Verkehrsfläche hat **mindestens 25 cm** zu betragen.

§ 2

Die Behörde kann in begründeten Fällen (z.B. im Interesse der Sicherheit, der Gesundheit, des Verkehrs, des Ortsbild- oder des Denkmalschutzes) **Ausnahmen** von den Bestimmungen des § 1 zulassen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 4.6.2014 in Kraft.

Fußach, am 4.6.2014

1. Abg. Bürgermeister

Ernst Blum



Ergeht an:

BH Bregenz

Anschlag / Akt Verordnungen

Kundmachungsvermerk:

Diese Kundmachung wurde an der Amtstafel

angeschlagen am: **04.06.2014**

abgenommen am: **04.07.2014**

Gemeindeblatt veröffentlicht am: **KW 24**

Homepage veröffentlicht am: **6.6.2014**

Unterschrift: